



Magier oder Magister?

Über die Einheit der Wissenschaft

im Verständigungsprozeß

ERNST KLETT VERLAG
STUTTGART

INHALT

Vorwort	9
I. Anlässe	13
1. Krisenverdrängung durch Krisenbeschwörung	13
2. Ein Rahmen	15
3. Das fehlende Motiv	17
4. Konkrete Ärgernisse	19
Interdisziplinarität 19 / Wissenschaftsdidaktik 22 / Wissen-	
schaftspropädeutik 23	
5. Zur Phänomenologie des Grundes	24
6. Hypothesen	31
Interdisziplinarität 33 / Wissenschaftsdidaktik 33 / Wissen-	
schaftspropädeutik 34	
II. Analysen	35
1. Der mythisierte Wissenschaftsbegriff	35
2. Der Verzicht auf die begriffliche Problematik	37
3. Unterschiedliche Funktionsbestimmungen der Wissen-	
schaft	41
4. Die Irrealität der geforderten Einheit	46
5. „Compartmentalisation“ und die sogenannten Kommu-	
nikationsstrukturen	49
6. Gemeinverständlichkeit / Alleinverständlichkeit / Un-	
verständlichkeit	51
7. „Ursprüngliche“ Einheit und „hergestellte“ Einheitlich-	
keit	60
8. Zwischen Absolutum und bloßer Phänomenologie	63
III. Antworten	67
1. Strukturen, die zugleich abbilden und deuten	71
2. Die Einheit der Wissenschaften durch ihre Sprache: die	
Mathematik	76
3. Der Zusammenschluß der Wissenschaften durch Admini-	
stration und Technik	81
4. Der Zusammenschluß von Wissenschaften im „Projekt“	
86	
5. Die Planungsaufgabe und die Umstrukturierung der Uni-	
versität	95

6. Die Republik der Wissenschaftler und ihre Verantwortung	108
7. Die Einheit der Wissenschaft durch das Lernen der „Wissenschaft als Hervorbringen von Lehrbarem“	120
a) Offenheit für Kooperation – eine Einstellung	127
b) Die Anschauung als Basis für die Abstraktion – eine Sprache	136
c) Vielschichtigkeit und Prozeßhaftigkeit – eine Organisationsform	155
d) Politische und philosophische Herausforderung – ein Verfahren	160
Exkurs über die Alternative: „Komplexitätsreduktion“ durch Systeme und Systemtheorie oder „Vereinfachung“ durch Diskurs	163
IV. Epidualog	193
Ein Konservativer	196
Ein zweiter Konservativer	199
Ein Reformier	201
Ein Radikaler	207
Ein Skeptiker	214
Ein relativ unbefangener Zeitgenosse	221
Anhang: Bibliographie	225